

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 38 (1960)

Heft: 7-8

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: M.R. / Stebler, Vinzenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gnädige Herr die weihnächtliche Frohbot-schaft nach St. Lukas und forderte die Gläubigen in seiner Predigt auf, auch für die Heiden und Ungläubigen zu beten, daß auch sie vom Gnadenlicht des neu-geborenen Erlösers Jesus Christus sich er-leuchten lassen. Beim nachfolgenden En-gelamt wurde die unsichtbare Gegenwart der heiligen Engel sozusagen durch zwei englische Leviten verkörpert, die dem Pontifex am Abtsthron als Ehrendiakone zur Seite standen: Fr. Henry von Ample-

forth und Fr. Edward von Downside, z. Zt. Theologen der Universität Fribourg. — Psalmengesang und mehrmals wieder-holter Kommunionvers begleiteten die Austeilung der hl. Kommunion an meh-rere Hundert Pilger.

26. Die beiden britannischen Benedik-tiner beteiligten sich aktiv auch an der Weihnachtsfeier im Kreise der Kloster-familie und trugen zwei englische Weih-nachtslieder vor, die mit großem Beifall aufgenommen wurden.

P. Paul

B U C H B E S P R E C H U N G E N

Rose-Berthe Rüegg, *Pater Maximilian Kolbe*, Der Ritter der Immaculata 1894–1941. Antonius-Verlag, Solothurn 1960. 63 Seiten. Fr. 1.10.

Diese Kurzbiographie des großen Presse-apostels unserer Zeit erscheint soeben in der Schriftenreihe «Werktätige Men-schen / Gestalten christlichen Dienens» des Antonius-Verlages in Solothurn. Ein-drücklich und in einfacher, ansprechender Form schildert die Verfasserin das Leben dieses Märtyrers unseres Jahrhunderts, der 1941 im Hungerbunker des Konzen-trationslagers von Auschwitz am Vor-abend des Festes Mariä Himmelfahrt seine große Seele dem Schöpfer zurückgab. Er hatte sich anstelle eines durch die national-sozialistischen Henker willkürlich zum Hungertod verurteilten Familienvaters freiwillig als Todesopfer gemeldet, und durch seine wahrhaft heiligmäßige Haltung bis zum letzten Atemzuge rang er selbst den Peinigern Achtung ab.

Die kleine Broschüre wird jeden beein-drucken, der um die Bedeutung des Presse-Apostolates weiß und einigermaßen ermessen kann, was es heißt, auch unter schlimmsten Umständen zu seinem Werk und zu seiner Überzeugung zu stehen.

M. R.

Origenes, *Das Evangelium nach Johannes*. Übersetzt und eingeführt von Rolf Gög-ler. Menschen der Kirche in Zeugnis und Urkunde. Neue Folge, herausgege-ben von Hans Urs von Balthasar. Vier-ter Band. Benziger-Verlag, Einsiedeln/Zürich/Köln.

Wenn ein Geistesmann vom Format eines Origenes sich anschickt, das Evan-gelium nach Johannes zu erklären, darf ein reicher Ertrag erwartet werden. Die Lektüre setzt aber solide theologische Bildung voraus.

P. Vinzenz Stebler

Elisabeth Heck, *Soldat der höchsten Kö-nigin*. Das Leben des heiligen Vinzenz von Paul den Kindern erzählt. 104 Sei-ten mit 11 Federzeichnungen von Mona Ineichen. In Leinen Fr. 6.80. Räber-Verlag, Luzern.

Gäbe es ein schöneres Ideal, als Kinder schon frühzeitig zu werktätiger Nächsten-liebe zu erziehen? Die Jugend will aber nicht bloß ermahnt werden, sie will Bei-spiele sehen. Hier wird ein solches ge-zeichnet. Geschickt greift die Verfasserin jene Züge aus dem Leben des Heiligen, welche Jugendliche ansprechen. Die Dar-stellung beruht auf geschichtlicher Wahr-heit, wenn auch Einzelheiten in dichte-rischer Freiheit ausgestaltet sind.

Mario. Das Buch für junge Männer von heute. Von Peter Eismann. 320 Seiten mit vielen Photos auf Kunstdruckseiten und über 100 Strichzeichnungen. Ganz-leinen Fr. 12.80. Waldstatt-Verlag, Ein-siedeln.

Der dritte Mario ist wieder von erstaun-licher Vielseitigkeit. Er gibt Aufschluß über alles, was den jungen Mann von heute interessiert und fesselt: Technik, Sport, Film, Heimgestaltung (ein ausge-zeichnetes Kapitel!) und wie man den Sonntag sinnvoll zubringen kann. Der junge Mann, der sich Mario zum Vorbild

nimmt, wird gewiß ein intelligenter, wendiger, frisch zupackender und hochst ndiger Bursche werden! Und doch mag es dem verantwortungsbewußten Erzieher gehen wie St. Bernhard: Ein Buch, in dem der Name Jesus nicht vorkommt, ist nicht nach meinem Geschmack! Warum soviel Zurückhaltung? Wir begreifen: Verfasser und Verlag möchten möglichst viele junge Leser erfassen und sich deswegen nicht konfessionell festlegen. Aber damit berauben sie das Buch um die schönsten Seiten und Bilder, der jugendliche Leser aber wird gerade auf jene übernatürlichen Kraftquellen nicht hingewiesen, die er in der Sturm- und Drangperiode seines Lebens am nötigsten hätte. Es wäre vielleicht doch zu überlegen, ob Mario in Zukunft nicht in einer doppelten Gestalt erscheinen könnte. In der bisherigen für ein gr -

 seres, «neutrales» Publikum und in einer besonderen für junge Katholiken, wobei wenigstens zwei oder drei Kapitel die religi e Lebensgestaltung aus dem Glauben behandeln.

P. Vinzenz Stebler

Kurt jagt nach dem Glück. Von P. Ezechiel Britschgi OFMC. 3. verbesserte, neu illustrierte Auflage. Fr. 7.20. Antonius-Verlag, Solothurn.

«Kurt jagt nach dem Glück» erscheint nun in dritter, stark überarbeiteter Auflage und mit neuen Illustrationen. Es ist ein frohes und fröhliches Buch, und doch entbehrt es nicht des tiefen Ernstes. Es eignet sich ausgezeichnet zum Vorlesen im Unterricht und in der Gruppenstunde und sollte in unseren katholischen Jugendb chereien nicht fehlen. Lesealter: 12—18.

NV.

Große, schöne Zimmer

 berall fließend Wasser

Pensionspreis von Fr. 12.— an

Moderne Badeanlagen

Telephon Nummer 83 30 09

Prospekte verlangen!

KURHAUS «KREUZ»

MARIASTEIN

bietet Ihnen einen idealen Ferienaufenthalt

Bevorzugtes Gasthaus
für Pilger,
Hochzeiten und Vereine
Gut geführte K che
Vorzügliche Weine
Telephon 83 30 08
Familie Jos. Camenzind
Küchenchef

HOTEL JURA

MARIASTEIN